

Mit 38 s/w- und
17 Farbabbildungen

Flugriesen im Aufwind

AULA-Verlag Wiebeisheim

Inhalt

Vorwort	9
1 Unser Bild von Geiern	11
1.1 Mensch und Geier - in Europa ein ambivalentes Verhältnis	11
1.2 Die Geier: grundlegende Gemeinsamkeiten - viele Unterschiede	13
1.2.1 Geier und Greifvögel - Grundzüge alternativer Ernährungsweisen	14
1.2.2 Funktionalität und Evolution	16
2 Die europäischen Arten	20
2.1 Schmutzgeier (<i>Neophron percnopterus</i> Savigny, 1809)	20
2.2 Bartgeier (<i>Gypaetus barbatus</i> Linne, 1758)	22
2.3 Mönchsgeier (<i>Aegypius monachus</i> Savigny, 1809)	25
2.4 Gänsegeier (<i>Gyps fulvus</i> Hablizl, 1783)	26
3 Körperbau und Funktion: Zusammenhänge in erstaunlicher Vielfalt	28
3.1 Warum müssen Geier groß sein?	28
3.2 Meister im Steig-, Segel- und Gleitflug	30
3.2.1 Bau und Befiederung der Flügel	31
3.2.2 Worauf es beim Schwanz ankommt	32
3.2.3 Das Flugvermögen der Geier auf dem Prüfstand	33
3.3 Beine, Fänge und Schnäbel - überraschende wechselseitige Bezüge	36
3.4 Die Mauser - mehr als nur ein Gefiederwechsel	39
3.5 Physiologische Sonderanpassungen und Verhalten	42
4 Geier in Europa: Ökologie - Verbreitung - Bestände	44
4.1 Ihrer Verbreitung sind auch natürliche Grenzen gesetzt	44
4.1.1 Geographische Breite und Klima	44
4.1.2 Lebensraum und Nahrungsangebot	46
4.1.3 Schlechtere Bedingungen für den Menschen - gute für Geier	47
4.2 Warum die Bestände drastisch abnehmen	48
4.2.1 Direkte Einflussnahmen des Menschen auf die Bestandsentwicklung	48
4.2.2 Der Lebensraum wird beschnitten	51
4.2.3 Veränderungen im Nahrungsangebot	52

4.3	Bestandsverluste: Jede Geierart trifft es anders	57
4.4	Die Bestandssituation europäischer Geier	59
4.4.1	Bestandsveränderungen in Vergangenheit und Gegenwart	59
4.4.2	Die gegenwärtige Bestandssituation	66
4.5	Zugvögel - Strichvögel - Standvögel	66
4.5.1	Wanderungen der großen Geier	67
4.5.2	Der Zug des Schmutzgeiers	68
4.5.3	Geier als Gäste in Mitteleuropa	68
4.5.4	Zugverhalten und Management	69
5	Ernährung - Raum- und Ressourcennutzung	71
5.1	Lebensformen als Sonderwege in der Ernährungsweise	71
5.2	Raumnutzung - welche Aktionsbereiche benötigen Geier?	72
5.3	Wie betreiben Geier die Nahrungssuche?	75
5.3.1	Aktivitätszeiten	76
5.3.2	Jede Geierart geht anders vor	76
5.4	Das Spektrum der Nahrungsquellen	79
5.5	Oft ist die Kontinuität im Nahrungsangebot entscheidend	81
5.6	Geier unter sich	84
5.7	Knochenbrechen und Werkzeuggebrauch	88
5.8	Kooperation und Konkurrenz	89
6	Fortpflanzung: wenige Junge, gute Chancen	91
6.1	Brutbiologie - bemerkenswerte Unterschiede trotz vieler Gemeinsamkeiten	91
6.2	Der Brutzeit sind strenge Fristen gesetzt	93
6.3	Variabilität in der Horstweise	93
6.4	Partnerbeziehungen und Balz	96
6.5	Gelege und Bebrütung	98
6.6	Jungenaufzucht	99
6.7	Die Jungen fliegen aus	102
6.8	Bestandserhaltung und Reproduktionsraten	103
7	Geier durch Schutz und Management im Aufwind	108
7.1	Schutzstatus und Schutzkategorien	108
7.2	Was ist für einen effektiven Geierschutz erforderlich?	109
7.3	Artenschutz und Wiederansiedlungsprojekte	110
7.4	Die Erfolgsgeschichte des Geiermanagements in Europa	122
7.5	Geier erleben und beobachten	123
8	Literaturverzeichnis	129
9	Register	141